

20.09.2024

Klimaspaziergang in Kleve – Auswirkungen des Klimawandels und individuelle Handlungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale NRW zeigt in einem Klimaspaziergang, wie sich Kleve anpasst

- Klimawandel in Kleve: Starkregenereignisse und Hitzeperioden mehren sich.
- Klimaspaziergang am **Montag, den 30.09.** zeigt Maßnahmen gegen Starkregen, Hitze und Trockenheit, die zum Nachmachen einladen.
- Alle Bürger:innen können teilnehmen.

Vollgelaufene Keller, vertrocknete Grünstreifen, Hitze – in den vergangenen Jahren ist Kleve zunehmend betroffen. Schon viele Menschen haben deshalb Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel rund ums Haus ergriffen. In Kooperation mit der VHS Kleve bieten die Verbraucherzentrale NRW, die Stadt Kleve und die Hochschule Rhein-Waal eine Tour entlang erfolgreicher Beispiele, was Eigentümer:innen und Kommune bislang unternommen haben, um die Folgen des Klimawandels abzumildern. Interessierte erfahren dabei, wie sie selbst tätig werden können.

„Auch diesen Sommer zeigt sich der Klimawandel deutlich in Kleve“, erläutert Carmen Hesse von der Verbraucherzentrale mobil und digital im Kreis Kleve. „Wie viele andere Städte auch hat Kleve zunehmend mit Starkregen und Hitzeperioden zu kämpfen.“

Es gibt aber auch bereits in der Stadt Kleve sehr gute Beispiele zur Anpassung an den Klimawandel. Diese reichen von Dachbegrünungen oder der Entsiegelung einer Einfahrt, umgesetzt durch Bürger:innen, bis hin zu großflächigen Klimaanpassungsprojekten der Kommune.

Wie diese Beispiele konkret aussehen, kann man am **Montag, 30.09.2024 ab 17 Uhr** bei einem Klimaspaziergang erfahren. Die Tour hat eine Dauer von circa 1,5 Stunden und ist kostenfrei.

Startpunkt ist der **Parkplatz Minoritenstraße, vor dem Haupteingang des Rathauses in 47533 Kleve**. Die Teilnehmer:innen werden an barrierefreie und nah beieinanderliegende Stationen in der Klever Unterstadt geführt.

Es wird um **Anmeldung** im Internet unter www.vhs-kleve.de, per Mail an vhs@kleve.de oder persönlich an den Anmeldestellen der Volkshochschule Kleve, Hagsche Poort 22, gebeten.

Pressevertreter:innen sind ausdrücklich eingeladen.